

Deutscher Flottenverein

Ortsverband Riesa und Umgebung.

Vortrag

mit Lichtbildern des Herrn Konter-Admiral z. D. Recke aus Berlin über
Seefriedföhrung einst und jetzt.

Donnerstag, den 4. März 1915,

8½ Uhr im „Hotel Höpner“.

Eintritt für Freunde des Vereins und Gäste frei.

Konfirmanden-Büste

Herren-, Damen-,
Kinder- u. Erwachsenen
in großer Auswahl
zu bestimmt billigen Preisen.
Aufführung jeder Art Büste sofort.

M. Schwarz,
Goethestr. 74.

Achtung!

Schweizer u. Balkanläderet
in herrlichen Mustern, neu
eingetroffen und empfohlen
selbig zu sehr billigen Preisen.

Helene Georgi,
Ritter-Franz-Josephstr. 6, p.
vis-a-vis Fleischer Weiß.

Kalasiris

Bräutlich empfohlen.
Idealster Hochzeit-Ertrag.
Ohne Einbildung
in der Taille.
Unüberstossene Gelbblätte.
Hochlegante schlanke Figur,
selbst bei Körperfett.

Büstenhalter

Reformleibchen
in großer Auswahl.

Otto Heinemann,
Bundesgeschäft,
Wettinerstr. 7.

Knochenschrot
für Hühner empfohlen.
G. Schmid, Messerschmied.
Auch werden Knochen zum
Mahlen angenommen.

Hochfeine
Insel-Margarine,
Pfund 90 Pf.
S. Tittel.

Büdlinige
heute abend frisch bei
G. Gräble, Goethestr. 39.

Zum Bußtag empfiehlt
hochfeine lebende

Spiegelkarpfen,
ff. Portionsweise,
starke Oderale.

frische Seefische,

Schellfisch 30 Pf.,
Rabian 35 Pf.

Clemens Bürger,
Wib., Geflügel-
und Fleischhandlung.

Herrn wieder frisch ein-
getroffen:

extra große feste
grüne Heringe

Pfd. 22 Pf., 5 Pf., 1 Wt.,
Grünkohl,
Rosenkohl,
Blumenkohl,

Spinat
empfiehlt

Georg Schneider,
Wettinerstr. 29,
gegenüber der Molkerei.

Frische grüne Heringe,
Pfd. 17 Pf., frisch eingetroffen,
empf. Fleischdag. Goethestr. 5.

Dienstag früh auf dem
Wochenmarkt verkaufe:

frischen Rabian,

grüne Heringe
und **Elbfische**.

Frau Borge.

Donnerstag, den 4. März 1915, nachm. 2 Uhr
werden auf Bahnhof Weißig b. Großen 57 cm altes
Holz gegen Vorzahlung versteigert.
Königl. Eisenbahn-Bauamt Riesa.

Für die vielen Beweise künftiger Teilnahme,
den reichen Blumenschmuck und die zahlreiche
Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer lieben
Mutter, der Frau

Auguste verw. Hildebrand

liegen wir hierdurch allen herzlichen Dank.

Riesa, den 1. März 1915.

Die tieftrauernden Kinder.

Den Heldentod fürs Vaterland er-
litt am 15. Februar auf Frankreichs
Boden unser lieber Sohn Kollege

Alfred Beger

Jägerbat. 12, 2. Komp., Freiberg

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse.

Wir verlieren in ihm ein treues und
eifriges Mitglied. Sein Andenken werden wir
sehr hoch in Ehren halten.

Fußballclub „Wettin“.

Am 22. Februar fiel in Frankreich
unser lieber, treuer Kamerad

Karl Friedrich Bormann

Untf. d. L. im Schützen-Regt. Nr. 108, 6. Komp.

Wir verlieren einen unserer besten Kame-
raden und wird ihm der Verein ein dauerndes,
ehrendes Andenken bewahren.

Königl. Sächs. Militärverein „Jäger u. Schützen“.

G. Hoffmann, Vorsteher.

Am 19. Februar fiel bei einem
Sturmangriff in Flandern unser lieber
ältester Sohn und Bruder

Erich Gerbert

Gen.-Feldw.-Gef. im 2. R. S. Pion.-Bataill. Nr. 22

Inhaber des Eisernen Kreuzes

für sein deutsches Vaterland.

Er wurde von seinen Kameraden auf
dem Militärfriedhof Rothenberg zur letzten
Ruhe bestattet.

In diesem Schmerz

Paul Gerbert, Bahnhofsvorsteher
und Frau, Helene geb. Kämpfer.

Osfach, den 27. Februar 1915.

Unsere Hoffnung auf ein Wieder-
leben ist vernichtet.

Um 23. Februar erhielten wir die

traurige Nachricht, daß am 25. Januar
in den Kampfen bei Alles mein innigst geliebter,
unvergesslicher Mann, treulanger Vater seines
einzigen Kindes, unser lieber, guter Bruder,
Schwiegersohn, Schwager u. Onkel, der Meister

Felix Otto Wolf

im Inf.-Regt. Nr. 103, 3. Komp.

den Heldentod für sein liebes Vaterland ge-
storben ist. Dies geht tiefbedauert an im Namen

aller Hinterbliebenen.

Paula. Alma Wolf geb. Beger.

Zeichnungen

auf die

zweite Kriegsanleihe

nehmen wir zu Originalbedingungen kostenlos entgegen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt
Filiale Riesa.

Vereinsnachrichten

2. S. Kriegerverein „König Albert“, Riesa. Morgen Dienstag 1½ Uhr Versammlung in der Elbstraße.

In der Schulturnhalle zu Gröba
findet morgen Dienstag, den 2. März, abends 7 Uhr ein
Vortrag über

Volksernährung im Kriege

durch eine Wundertochterin aus Dresden stammt. Eintritt frei. Wundertochterin billigt. Alle Frauen, besonders die Ehefrauen der Kriegsteilnehmer, werden herzlich dazu eingeladen.

Der Frauenverein zu Gröba.

Verein f. d. Deutschkum i. Auslande.

Einladung seitens der Ortsgruppe Riesa des
Deutschen Flottenvereins zum Vortrage des Herrn Konter-
Admiral z. D. Recke Donnerstag, den 4. März, Hotel Höpner

Hauptversammlung des Landesverbandes Sachsen
in Bautzen (Hotel Gude) Sonntag, 7. März 1915, vorm.
10½ Uhr. Näheres bei Prof. Dr. Göhl.

Rot- und Welschkraut

empfiehlt billig im einzelnen und günstigerweise

H. Gräble, Goethestr. 39. Tel. 261.

**Wenn Sie nicht
schlafen können**

verbiss u. angegrissen
sind, dann versuchen
Sie sofort den ersten
Apoth. W. Ulrichs
Salbrian-Bein
aus der Drogerie von
Oskar Förster.

Zeichnungen

auf die

neue 5% Kriegsanleihe

nimmt zu Originalbedingungen entgegen

H. W. Seurig.

Kohlen und Briketts

preiswert und gut

Kohlenkontor Hans Endewig

— Fernsprecher 68. —

L ~

Morgen Dienstag abend
1½ Uhr Monatsversammlung:
Antritt des Damen-
B. an den Herren-B. Recht
zahlreichen Besuch dieser Ver-
sammlung und der Übungs-
abende erwartet d. B.

= 3.3.7 U.I.

Beerdigungs-Gesellschaft

Cantorei, Riesa.

Gegründet 1652.

Beförderung aller das Beerdigungswesen
und die Beerdestattung betreffenden Angelegen-
heiten hier und auswärts.

Gewissenhafte und würdige Ausführung
zu billigen Preisen. Bestellung der Bezirks-
Heimbürgen. Annahmestelle bei unserem

Bereitnimmmeister Herrn
Richard Ritsche, Goethestraße 3.
Telefonus 304. Teleg.-Abt.: Cantorei Riesa.

Harry Hörrig
Frieda Hörrig geb. Stolle

zeigen ihre Vermählung an.

Riesa. 1. März 1915. Potsdam.

Herzlichen Dank

allen lieben Freunden und
Gefährten, die den Sarg
unserer lieben, herzenkugeln
Mutter, Schwieger- und Groß-
mutter, Schwester und Schwie-
gerin, Frau Ida verw. Möller
geb. Möller, so schön mit
Blumen schmückten und ihre
während ihrer langen Krank-
heit hilfreich zur Seite stan-
den. Die aber, liebe Mutter,
ruhen wie ein „Ruhe sanft“
und „Habe Dank“ in die
Ewigkeit nach.

Trete' leis' zu meinem Grab,
Särt mich nicht in meiner Ruh,
Ihr wißt, was ich gelitten habe
Gönnt mir nun die ew'ge Ruh.
Riesa, den 28. Febr. 1915.
Die tieftrauernden Kinder
zugleich im Namen
aller Hinterbliebenen.

Die heutige Nr. umfaßt
10 Seiten.